



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
ABTEILUNG 5 - UMWELT

**Natura 2000-Managementplan
für das FFH-Gebiet 6522-311 „Seckachtal und Schefflenzer Wald“**

– Bekanntgabe der Endfassung –

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien Natura 2000-Managementpläne erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten des Anhangs II der Fauna-Flora-Habitat- (FFH-)Richtlinie und Arten des Anhang I der Vogelschutzrichtlinie umgesetzt werden.

Der Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 6522-311 „Seckachtal und Schefflenzer Wald“ ist fertig gestellt und kann ab **Dezember 2017** an folgenden Stellen zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Gebäude II, Zimmer 2.211, Renzstr. 7,
74821 Mosbach

Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Gartenstr.1, 97941 Tauberbischofsheim

Landratsamt Heilbronn, Kaiserstr.1, 74072 Heilbronn

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Naturschutz und Landschaftspflege,
Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe.

Eine vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen.

Zusätzlich kann der Managementplan im Internet **ab 1. Dezember 2017** unter
<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44926/> abgerufen werden.

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie auch im Internet unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Natur/Seiten/Natura2000-Karte.aspx>

und <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/> .

Im Managementplan sind die Außengrenze des FFH-Gebietes sowie die Vorkommen der Lebensraumtypen und Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie mit ihren jeweiligen Bewertungen parzellenscharf dargestellt. Der Plan enthält Ziele, die der Erhaltung der Lebensräume und Arten dienen sowie deren Verbesserung oder Entwicklung fördern. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des

Plans sind Maßnahmenempfehlungen zum dauerhaften Erhalt, zur Wiederherstellung und zur Entwicklung der vorkommenden Lebensraumtypen und Arten.

Ein Beirat aus Vertreterinnen und Vertretern der relevanten Nutzergruppen hat am 08.05.2017 den Planentwurf mit den vorgeschlagenen Zielen und Maßnahmenempfehlungen beraten. Vom 30.06.2017 bis zum 28.07.2017 wurde der Planentwurf mit der Möglichkeit zur Stellungnahme öffentlich ausgelegt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Landratsämtern:

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis Renzstraße 7 74821 Mosbach	Naturschutz	Fachbereich 2 Umwelt – 2.182 Naturschutz Tel.: 06261/841736 E-Mail: Thomas.Fichtner@neckar-odenwald-kreis.de
	Landwirtschaft	Fachdienst Landwirtschaft Tel.: 06281/5212-1601 E-Mail: Bernhard.Heim@neckar-odenwald-kreis.de
	Forstwirtschaft	Fachbereich 2 Umwelt – 2.224 Forst Tel.: 06261/841730 E-Mail: Gerhard.Boehm@neckar-odenwald-kreis.de
Landratsamt Main-Tauber-Kreis Gartenstr. 1 97941 Tauberbischofsheim	Naturschutz	Umweltschutzamt, Sachgebiet Naturschutz, Altlasten, Bodenschutz Tel.: 09341/82-5792 E-Mail: Stephan.Hielscher@Main-Tauber-Kreis.de
Landratsamt Heilbronn Kaiserstr. 1 74072 Heilbronn	Naturschutz	Bauen, Umwelt und Nahverkehr Tel.: 07131/994-289 E-Mail: stefanie.kielhorn@landratsamt-heilbronn.de

Ihre Ansprechpartner in den Regierungspräsidien sind:

Regierungspräsidium Karlsruhe Karl-Friedrich-Str. 17 76133 Karlsruhe	Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege Tel.: 0721/926-4351 E-Mail: natura2000@rpk.bwl.de
Regierungspräsidium Freiburg Bertoldstraße 43 79098 Freiburg	Referat 82, Forstpolitik und forstliche Förderung Tel.: 0761/208-1437 E-Mail: abteilung8@rpf.bwl.de

Karlsruhe, im November 2017

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56